Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen

August 2018

Sperrfrist:
30.08.2018, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	August 2018
Erstellungsdatum:	27.08.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.08.2018, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.09.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2018.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
…	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik"; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018". Zu den Methodenberichten im Internet:

https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodeberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
August 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.412	9.309	9.310	103	1,1	-902	-8,7	-9,2	-9,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.066	4.691	4.583	375	8,0	-492	-8,9	-9,9	-12,4
52,0% Männer	2.636	2.413	2.319	223	9,2	-228	-8,0	-11,0	-13,6
48,0% Frauen	2.430	2.278	2.264	152	6,7	-264	-9,8	-8,8	-11,2
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	621	464	417	157	33,8	-23	-3,6	-16,1	-16,3
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	71	73	47	66,2	-21	-15,1	-29,7	-29,8
33,3% 50 Jahre und älter	1.685	1.640	1.627	45	2,7	-81	-4,6	-4,4	-8,5
21,7% dar. 55 Jahre und älter	1.097	1.075	1.083	22	2,0	-27	-2,4	-2,7	-5,2
23,4% Langzeitarbeitslose	1.186	1.147	1.145	39	3,4	-122	-9,3	-7,5	-10,4
6,4% Schwerbehinderte Menschen	322	310	306	12	3,9	-31	-8,8	-6,3	-5,3
35,1% Ausländer	1.779	1.595	1.586	184	11,5	-185	-9,4	-12,8	-13,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.805	1.570	1.156	235	15,0	-153	-7,8	-1,7	-17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	657	558	457	99	17,7	-80	-10,9	-8,1	-4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	552	418	233	134	32,1	-9	-1,6	6,4	-19,7
seit Jahresbeginn	12.284	10.479	8.909	x	x	-1.004	-7,6	-7,5	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.433	1.472	1.322	-39	-2,6	-174	-10,8	-10,6	-4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	468	468	482	-	-	-57	-10,9	-12,4	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	262	211	-46	-17,6	-24	-10,0	-17,1	-5,0
seit Jahresbeginn	12.022	10.589	9.117	x	x	-1.018	-7,8	-7,4	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,3	3,2	x	x	x	4,0	3,7	3,7
dar. Männer	3,5	3,2	3,1	x	x	x	3,8	3,6	3,5
Frauen	3,7	3,5	3,5	x	x	x	4,2	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	2,9	2,6	x	x	x	4,0	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	1,5	1,5	x	x	x	2,8	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,7	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,2	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,6	x	x	x	4,4	4,1	4,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.615	5.332	5.223	283	5,3	-476	-7,8	-8,8	-11,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.877	6.835	6.817	42	0,6	-735	-9,7	-9,2	-9,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.907	6.870	6.854	37	0,5	-737	-9,6	-9,1	-9,5
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,4	5,3	5,3
Leistungsempfänger[2]									
Arbeitslosengeld	2.159	2.060	1.984	99	4,8	-215	-9,1	-8,6	-9,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.131	8.115	8.144	16	0,2	-466	-5,4	-5,8	-6,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.497	3.455	3.462	42	1,2	-159	-4,4	-5,9	-6,2
Bedarfsgemeinschaften	5.927	5.922	5.967	5	0,1	-345	-5,5	-5,7	-5,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.065	1.336	994	-271	-20,3	-145	-12,0	25,6	4,4
Zugang seit Jahresbeginn	9.210	8.145	6.809	x	x	584	6,8	9,8	7,2
Bestand	4.123	4.230	4.150	-107	-2,5	144	3,6	10,9	10,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.932	3.796	3.814	136	3,6	-445	-10,2	-12,5	-10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.381	2.200	2.105	181	8,2	-213	-8,2	-10,9	-11,3
53,5% Männer	1.273	1.168	1.084	105	9,0	-103	-7,5	-12,8	-14,2
46,5% Frauen	1.108	1.032	1.021	76	7,4	-110	-9,0	-8,8	-7,9
15,0% 15 bis unter 25 Jahre	358	244	184	114	46,7	8	2,3	-14,7	-14,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	22	21	25	113,6	-10	-17,5	-31,3	-12,5
41,0% 50 Jahre und älter	976	963	958	13	1,3	-49	-4,8	-4,1	-6,0
30,3% dar. 55 Jahre und älter	722	717	722	5	0,7	-29	-3,9	-3,1	-3,6
11,7% Langzeitarbeitslose	279	274	274	5	1,8	-19	-6,4	-8,1	-8,1
7,6% Schwerbehinderte Menschen	182	180	173	2	1,1	-12	-6,2	-2,2	-
23,2% Ausländer	553	507	504	46	9,1	-55	-9,0	-14,8	-12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	944	828	569	116	14,0	-57	-5,7	-4,4	-10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	494	424	338	70	16,5	-59	-10,7	-11,3	-5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	241	88	34	14,1	13	5,0	23,0	-8,3
seit Jahresbeginn	6.168	5.224	4.396	x	x	-631	-9,3	-9,9	-10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	745	708	645	37	5,2	-87	-10,5	-2,9	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	303	302	309	1	0,3	-52	-14,6	-14,2	9,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	134	98	3	2,2	28	25,7	65,4	22,5
seit Jahresbeginn	5.801	5.056	4.348	x	x	-526	-8,3	-8,0	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,7
dar. Männer	1,7	1,5	1,4	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	1,5	1,2	x	x	x	2,2	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,5	0,4	x	x	x	1,2	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.453	2.290	2.184	163	7,1	-212	-8,0	-9,8	-11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.707	2.567	2.511	140	5,5	-282	-9,4	-11,3	-11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.736	2.600	2.546	136	5,2	-282	-9,3	-11,0	-11,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld[2]	2.159	2.060	1.984	99	4,8	-215	-9,1	-8,6	-9,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 und August 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
August 2018

Merkmale	Aug 2018	Jul 2018	Jun 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.480	5.513	5.496	-33	-0,6	-457	-7,7	-6,8	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.685	2.491	2.478	194	7,8	-279	-9,4	-9,0	-13,4
50,8% Männer	1.363	1.245	1.235	118	9,5	-125	-8,4	-9,2	-13,0
49,2% Frauen	1.322	1.246	1.243	76	6,1	-154	-10,4	-8,9	-13,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	263	220	233	43	19,5	-31	-10,5	-17,6	-17,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	49	52	22	44,9	-11	-13,4	-29,0	-35,0
26,4% 50 Jahre und älter	709	677	669	32	4,7	-32	-4,3	-4,9	-12,0
14,0% dar. 55 Jahre und älter	375	358	361	17	4,7	2	0,5	-1,9	-8,4
33,8% Langzeitarbeitslose	907	873	871	34	3,9	-103	-10,2	-7,3	-11,1
5,2% Schwerbehinderte Menschen	140	130	133	10	7,7	-19	-11,9	-11,6	-11,3
45,7% Ausländer	1.226	1.088	1.082	138	12,7	-130	-9,6	-11,8	-14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	861	742	587	119	16,0	-96	-10,0	1,5	-24,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	134	119	29	21,6	-21	-11,4	3,9	-3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	177	145	100	56,5	-22	-7,4	-10,2	-25,3
seit Jahresbeginn	6.116	5.255	4.513	x	x	-373	-5,7	-5,0	-6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	688	764	677	-76	-9,9	-87	-11,2	-16,8	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	165	166	173	-1	-0,6	-5	-2,9	-8,8	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	128	113	-49	-38,3	-52	-39,7	-45,5	-20,4
seit Jahresbeginn	6.221	5.533	4.769	x	x	-492	-7,3	-6,8	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,0
dar. Männer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,8	1,9
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,4	1,5	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,0	1,1	x	x	x	1,7	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.162	3.042	3.039	120	3,9	-264	-7,7	-7,9	-10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.170	4.268	4.306	-98	-2,3	-453	-9,8	-7,9	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.172	4.271	4.308	-99	-2,3	-454	-9,8	-7,9	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	8.131	8.115	8.144	16	0,2	-466	-5,4	-5,8	-6,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte[2]	3.497	3.455	3.462	42	1,2	-159	-4,4	-5,9	-6,2
Bedarfsgemeinschaften[2]	5.927	5.922	5.967	5	0,1	-345	-5,5	-5,7	-5,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2018 bis August 2018.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

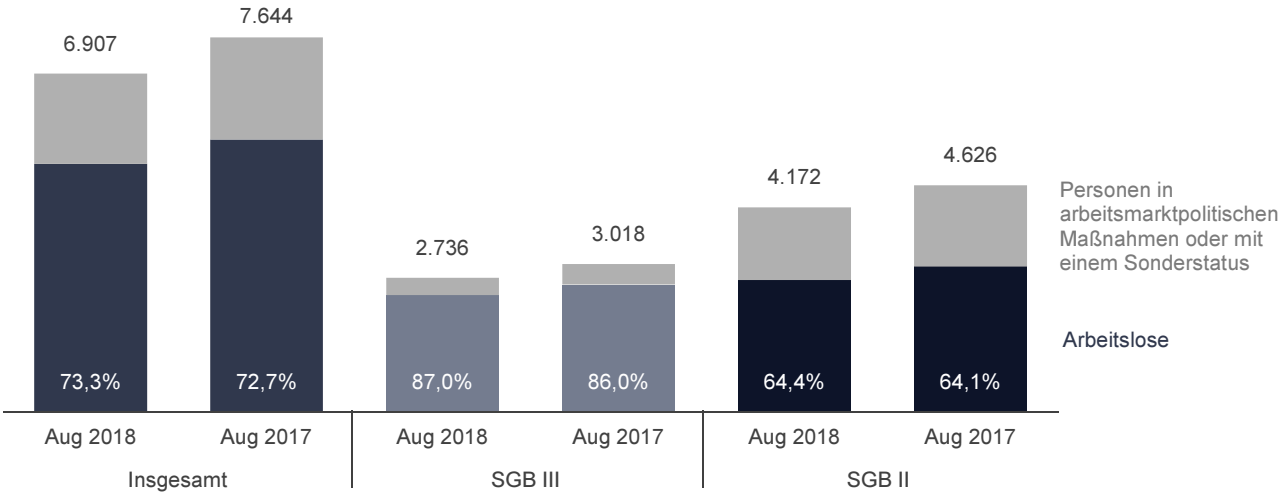
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

August 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.066	4.691	375	8,0	-492	-8,9	-9,9	-12,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	549	641	-92	-14,4	16	3,0	0,8	0,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	281	-93	-33,1	6	3,3	4,1	3,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	361	360	1	0,3	10	2,8	-1,6	-1,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.615	5.332	283	5,3	-476	-7,8	-8,8	-11,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.262	1.503	-241	-16,0	-259	-17,0	-10,6	-4,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	217	248	-31	-12,5	-26	-10,7	-14,2	-15,3
Arbeitsgelegenheiten	195	227	-32	-14,1	2	1,0	8,1	8,2
Fremdförderung	604	730	-126	-17,3	-211	-25,9	-18,2	-8,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	44	40	4	10,0	5	12,8	5,3	13,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	202	257	-55	-21,4	-29	-12,6	1,6	11,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.877	6.835	42	0,6	-735	-9,7	-9,2	-9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	36	-6	-16,7	-2	-6,3	16,1	12,1
Gründungszuschuss	29	33	-4	-12,1	-	-	17,9	20,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.907	6.870	37	0,5	-737	-9,6	-9,1	-9,5
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	5,4	5,3	5,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	68,3	x	x	x	72,7	68,9	69,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

August 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Aug 2017		Jul 2017	Jun 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.381	2.200	181	8,2	-213	-8,2	-10,9	-11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	72	90	-18	-20,0	1	1,4	28,6	-10,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	72	90	-18	-20,0	1	1,4	28,6	-10,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.453	2.290	163	7,1	-212	-8,0	-9,8	-11,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	254	277	-23	-8,3	-70	-21,6	-21,5	-12,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	168	177	-9	-5,1	-13	-7,2	-7,3	-10,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	18	32	-14	-43,8	-43	-70,5	-63,2	-27,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	68	-	-	-14	-17,1	-9,3	-2,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.707	2.567	140	5,5	-282	-9,4	-11,3	-11,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	33	-4	-12,1	-	-	17,9	20,7
Gründungszuschuss	29	33	-4	-12,1	-	-	17,9	20,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.736	2.600	136	5,2	-282	-9,3	-11,0	-11,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	84,6	x	x	x	86,0	84,6	82,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.685	2.491	194	7,8	-279	-9,4	-9,0	-13,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	477	551	-74	-13,4	15	3,2	-2,7	2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	191	-75	-39,3	5	4,5	-4,5	10,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	361	360	1	0,3	10	2,8	-1,6	-1,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.162	3.042	120	3,9	-264	-7,7	-7,9	-10,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.008	1.226	-218	-17,8	-189	-15,8	-7,8	-2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	49	72	-23	-31,9	-13	-21,0	-26,5	-25,5
Arbeitsgelegenheiten	195	227	-32	-14,1	2	1,0	8,1	8,2
Fremdförderung	586	698	-112	-16,0	-168	-22,3	-13,3	-6,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	44	40	4	10,0	5	12,8	5,3	13,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	189	-55	-29,1	-15	-10,1	6,2	19,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.170	4.268	-98	-2,3	-453	-9,8	-7,9	-8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.172	4.271	-99	-2,3	-454	-9,8	-7,9	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,4	58,3	x	x	x	64,1	59,1	60,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

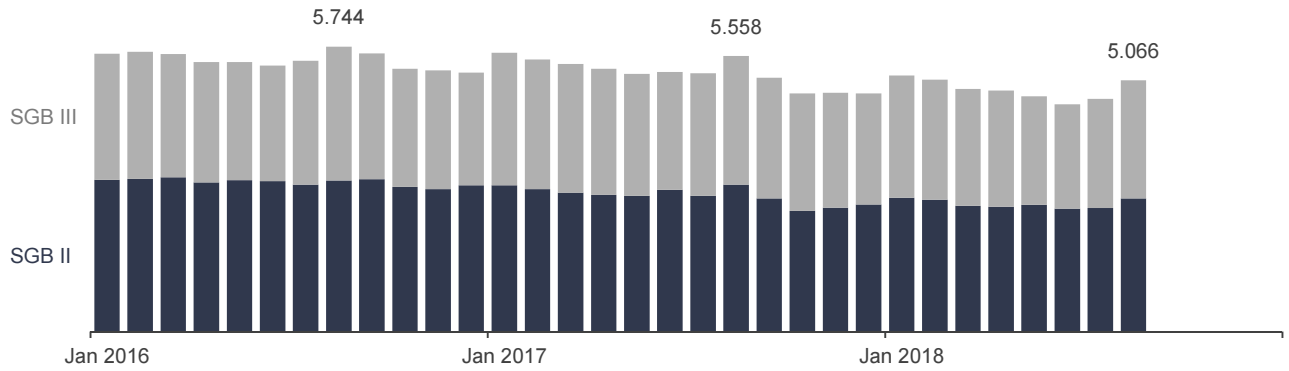
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

August 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 375 auf 5.066 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 492 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.381, das sind 181 mehr als im Vormonat und 213 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.685 Arbeitslose, das ist ein Plus von 194 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2017 waren es 279 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.066	375	8,0	-492	-8,9	3,6	3,3	4,0
Männer	2.636	223	9,2	-228	-8,0	3,5	3,2	3,8
Frauen	2.430	152	6,7	-264	-9,8	3,7	3,5	4,2
15 bis unter 25 Jahre	621	157	33,8	-23	-3,6	3,9	2,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	118	47	66,2	-21	-15,1	2,5	1,5	2,8
50 Jahre und älter	1.685	45	2,7	-81	-4,6	3,5	3,4	3,7
55 Jahre und älter	1.097	22	2,0	-27	-2,4	3,8	3,8	4,2
Deutsche	3.278	192	6,2	-313	-8,7	2,7	2,6	3,0
Ausländer	1.779	184	11,5	-185	-9,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.381	181	8,2	-213	-8,2	1,7	1,6	1,8
Männer	1.273	105	9,0	-103	-7,5	1,7	1,5	1,8
Frauen	1.108	76	7,4	-110	-9,0	1,7	1,6	1,9
15 bis unter 25 Jahre	358	114	46,7	8	2,3	2,3	1,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	47	25	113,6	-10	-17,5	1,0	0,5	1,2
50 Jahre und älter	976	13	1,3	-49	-4,8	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	722	5	0,7	-29	-3,9	2,5	2,5	2,8
Deutsche	1.826	136	8,0	-160	-8,1	1,5	1,4	1,7
Ausländer	553	46	9,1	-55	-9,0	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.685	194	7,8	-279	-9,4	1,9	1,8	2,1
Männer	1.363	118	9,5	-125	-8,4	1,8	1,6	2,0
Frauen	1.322	76	6,1	-154	-10,4	2,0	1,9	2,3
15 bis unter 25 Jahre	263	43	19,5	-31	-10,5	1,7	1,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	71	22	44,9	-11	-13,4	1,5	1,0	1,7
50 Jahre und älter	709	32	4,7	-32	-4,3	1,5	1,4	1,6
55 Jahre und älter	375	17	4,7	2	0,5	1,3	1,3	1,4
Deutsche	1.452	56	4,0	-153	-9,5	1,2	1,2	1,4
Ausländer	1.226	138	12,7	-130	-9,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

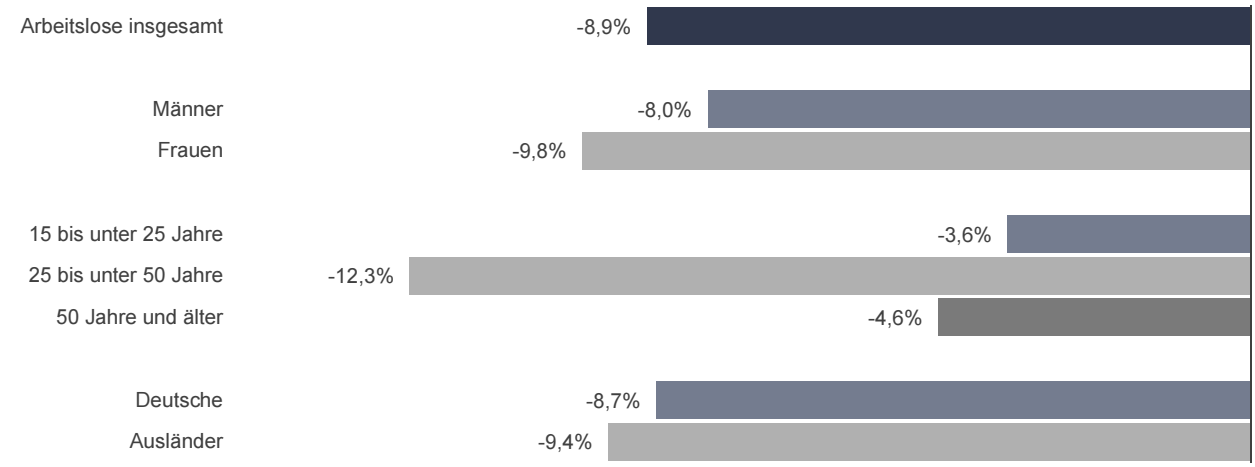
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

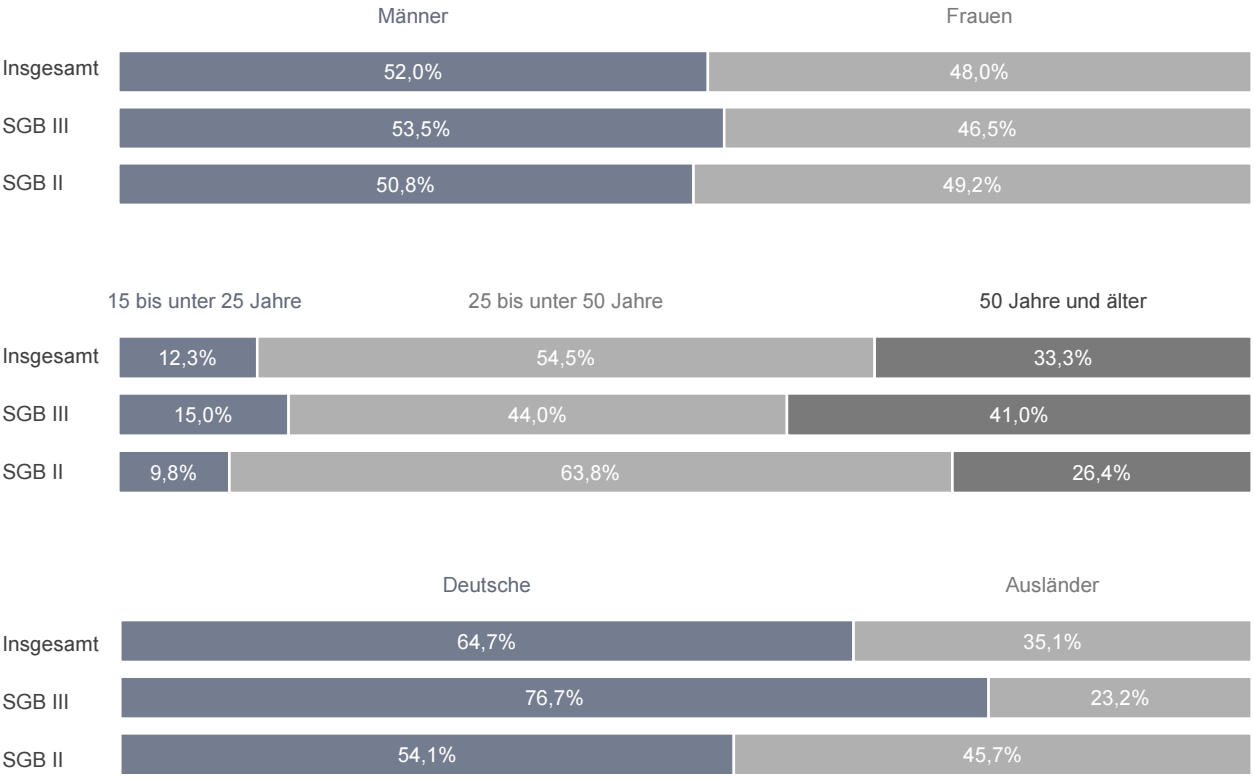
August 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von –12% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



zurück zum Inhalt

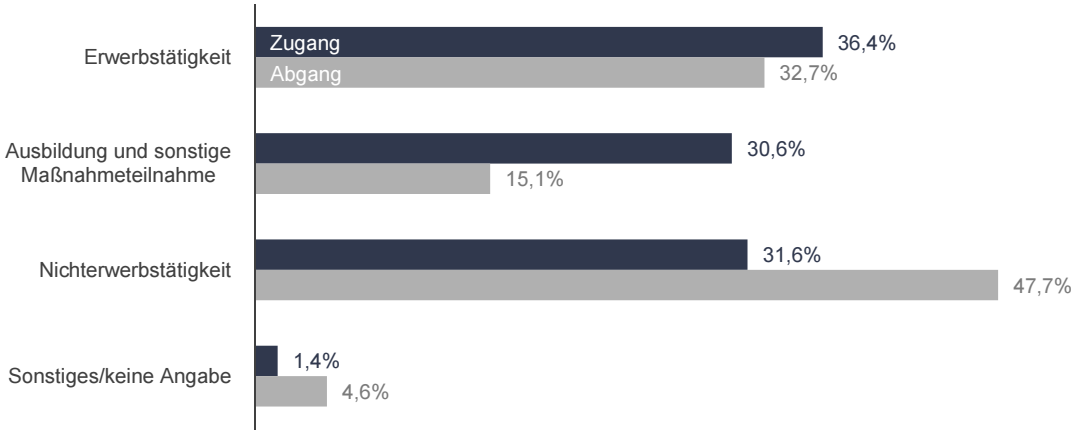
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

August 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.805 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 153 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.433 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 174 weniger als im August 2017. Seit Jahresbeginn gab es 12.284 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.004 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.022 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.018 Abmeldungen. Im August meldeten sich 657 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 80 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 468 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 57 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.805	235	15,0	-153	-7,8	12.284	-1.004	-7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	657	99	17,7	-80	-10,9	4.687	-340	-6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	605	77	14,6	-87	-12,6	4.438	-342	-7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	20	133,3	6	20,7	141	24	20,5
Selbständigkeit	11	-2	-15,4	-1	-8,3	90	-20	-18,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	552	134	32,1	-9	-1,6	2.882	142	5,2
Nichterwerbstätigkeit	570	-2	-0,3	-70	-10,9	4.532	-696	-13,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	390	6	1,6	-40	-9,3	3.184	-454	-12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	166	-5	-2,9	-25	-13,1	1.223	-281	-18,7
Sonstiges/keine Angabe	26	4	18,2	6	30,0	183	-110	-37,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.433	-39	-2,6	-174	-10,8	12.022	-1.018	-7,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	468	-	-	-57	-10,9	3.915	-98	-2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	435	-	-	-56	-11,4	3.639	-58	-1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-3	-16,7	-6	-28,6	157	-28	-15,1
Selbständigkeit	18	5	38,5	5	38,5	113	-14	-11,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	216	-46	-17,6	-24	-10,0	2.191	-254	-10,4
Nichterwerbstätigkeit	683	20	3,0	-85	-11,1	5.386	-564	-9,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	390	-23	-5,6	-58	-12,9	3.527	-465	-11,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	254	49	23,9	-13	-4,9	1.517	-70	-4,4
Sonstiges/keine Angabe	66	-13	-16,5	-8	-10,8	530	-102	-16,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

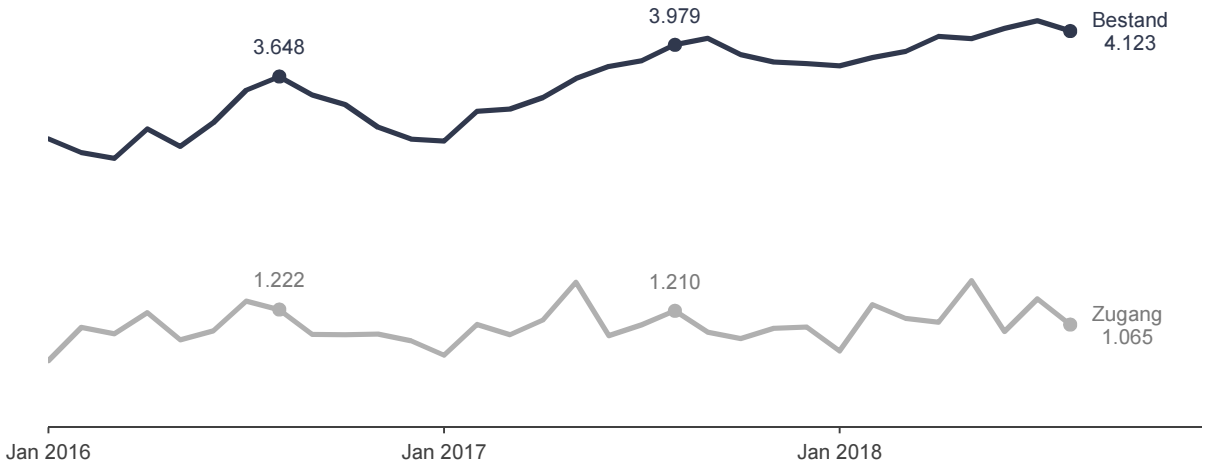
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

August 2018

Im August waren 4.123 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 107 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 144 Stellen mehr (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.065 neue Arbeitsstellen, das waren 145 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.210 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 584 oder 7%. Zudem wurden im August 1.185 Arbeitsstellen abgemeldet, 158 oder 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 8.873 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.260 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.065	-271	-20,3	-145	-12,0	9.210	584	6,8
dar. sofort zu besetzen	859	-280	-24,6	-57	-6,2	7.686	1.140	17,4
sozialversicherungspflichtig	1.015	-280	-21,6	-149	-12,8	8.880	560	6,7
dar. sofort zu besetzen	819	-282	-25,6	-60	-6,8	7.399	1.123	17,9
Bestand	4.123	-107	-2,5	144	3,6	4.017	494	14,0
dar. sofort zu besetzen	3.970	-116	-2,8	158	4,1	3.883	517	15,4
sozialversicherungspflichtig	3.924	-120	-3,0	116	3,0	3.833	446	13,2
dar. sofort zu besetzen	3.780	-124	-3,2	134	3,7	3.704	472	14,6
Abgang	1.185	-67	-5,4	158	15,4	8.873	1.260	16,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.147	-54	-4,5	156	15,7	8.551	1.188	16,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

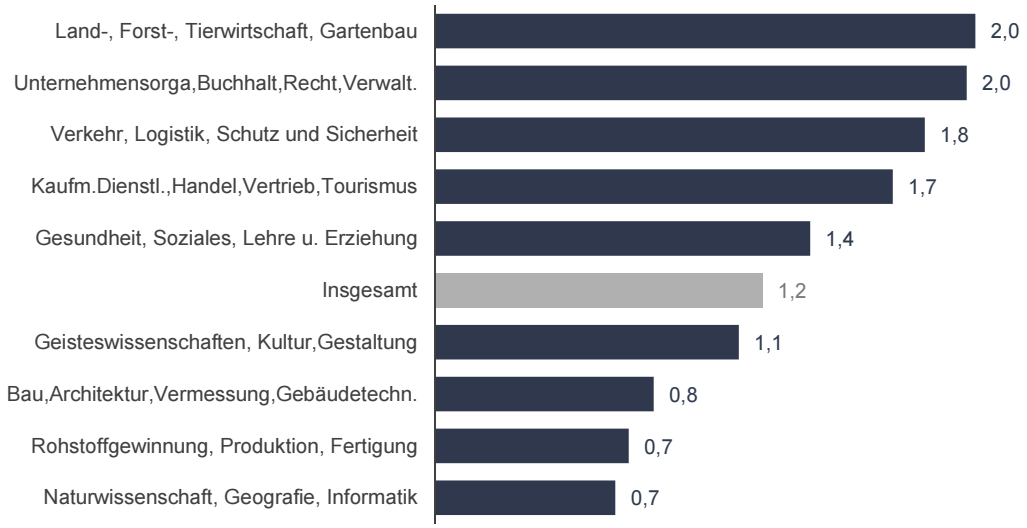
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

August 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Aug 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.066	100	375	8,0	-492	-8,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	71	1,4	4	6,0	-7	-9,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.354	26,7	98	7,8	-118	-8,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	259	5,1	25	10,7	-41	-13,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	71	1,4	3	4,4	-12	-14,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.245	24,6	50	4,2	-132	-9,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	773	15,3	42	5,7	-111	-12,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	561	11,1	36	6,9	-67	-10,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	483	9,5	78	19,3	6	1,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	57	1,1	-7	-10,9	-8	-12,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	192	3,8	46	31,5	-2	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen	4.123	100	-107	-2,5	144	3,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	35	0,8	6	20,7	3	9,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.866	45,3	6	0,3	143	8,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	316	7,7	3	1,0	-74	-19,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	105	2,5	-1	-0,9	10	10,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	677	16,4	-30	-4,2	-38	-5,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	450	10,9	8	1,8	6	1,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	281	6,8	-1	-0,4	73	35,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	343	8,3	-62	-15,3	12	3,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	50	1,2	-36	-41,9	9	22,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

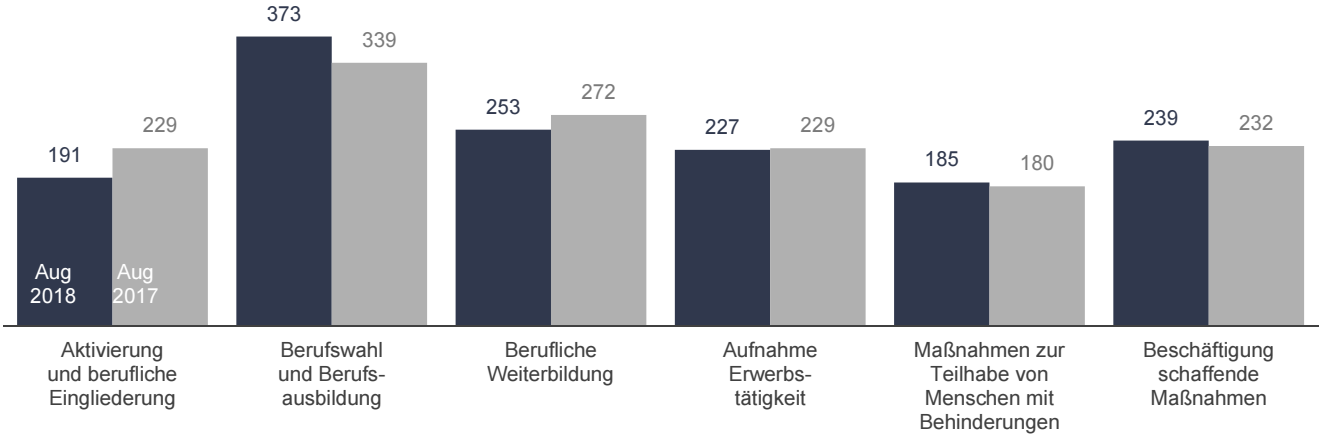
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen

August 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien
(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Aug 2018	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	271	-84	-23,7	-48	-15,0	2.371	-451	-16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	6	*	*	-8	-57,1	156	-49	-23,9
Berufliche Weiterbildung	55	26	89,7	20	57,1	311	-32	-9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	1	2,7	-8	-17,4	340	-8	-2,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-4	-44,4	-6	-54,5	72	-31	-30,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	-2	-6,1	3	10,7	246	-6	-2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	191	-93	-32,7	-38	-16,6	263	-65	-19,8
Berufswahl und Berufsausbildung	373	-94	-20,1	34	10,0	498	28	5,9
Berufliche Weiterbildung	253	-34	-11,8	-19	-7,0	314	-14	-4,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	227	-11	-4,6	-2	-0,9	233	1	0,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	185	-22	-10,6	5	2,8	216	-4	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	239	-28	-10,5	7	3,0	271	25	10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	52	23,4	6	2,2	1.643	-41	-2,4
Berufswahl und Berufsausbildung	106	59	125,5	-13	-10,9	310	-30	-8,8
Berufliche Weiterbildung	85	33	63,5	6	7,6	420	20	5,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	12	30,0	-9	-14,8	332	-22	-6,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	-1	-3,8	-15	-37,5	90	-23	-20,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	15	33,3	14	30,4	287	36	14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

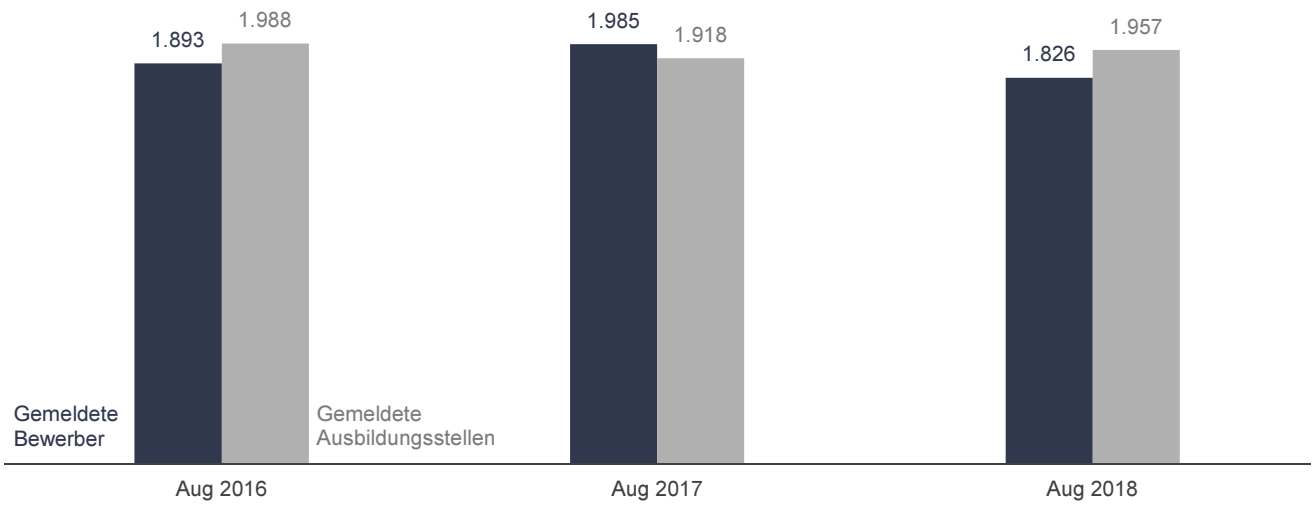
Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen

August 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.826 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.957 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 2,0%. Ende August waren 397 Bewerber noch unversorgt und 694 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (–11,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+18,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.826	-159	-8,0	1.985	1.893
versorgte Bewerber	1.429	-108	-7,0	1.537	1.484
einmündende Bewerber	801	-15	-1,8	816	764
andere ehemalige Bewerber	496	-72	-12,7	568	561
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	132	-21	-13,7	153	159
unversorgte Bewerber	397	-51	-11,4	448	409
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	1.957	39	2,0	1.918	1.988
betriebliche Ausbildungsstellen	1.930	43	2,3	1.887	1.978
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	27	-4	-12,9	31	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	694	108	18,4	586	595
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	0,97	1,05
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,75	x	x	1,31	1,45

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

zurück zum Inhalt

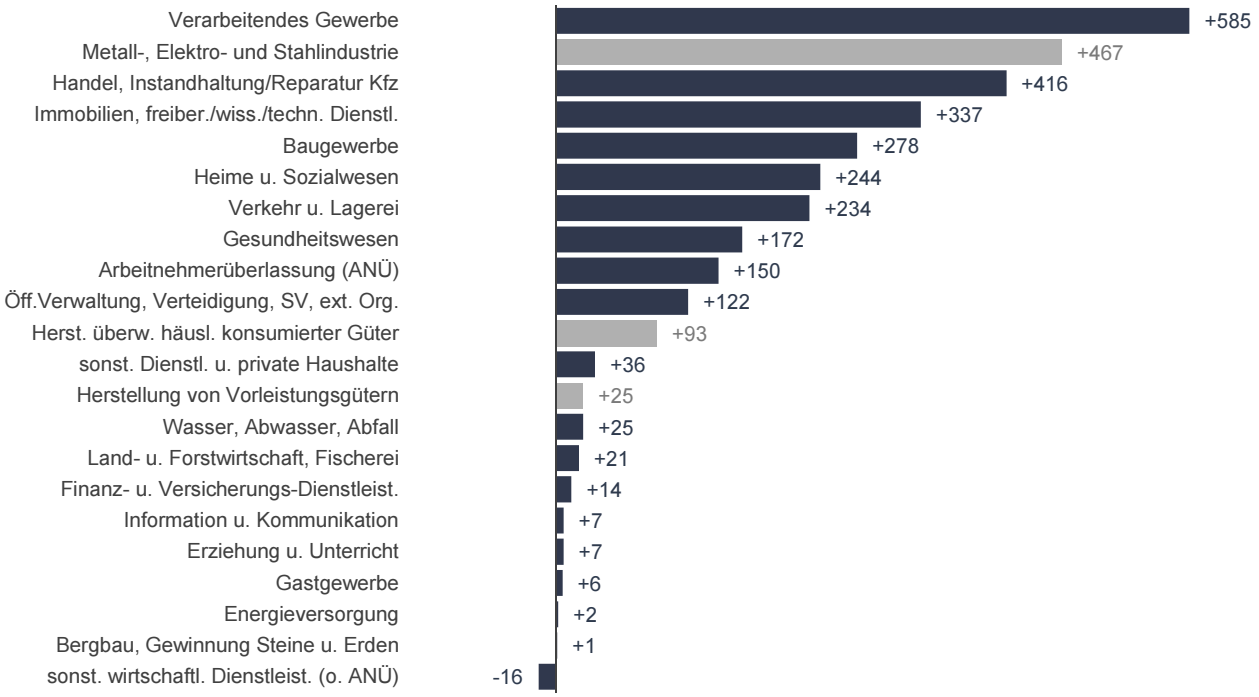
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 90.331. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.641 oder 3,0%, nach +2.334 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+585 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (–16 oder –0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2017



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
		Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		90.331	89.944	88.286	88.154	87.690	2.641	3,0
55,3%	Männer	49.974	49.856	48.782	48.604	48.496	1.478	3,0
44,7%	Frauen	40.357	40.088	39.504	39.550	39.194	1.163	3,0
11,7%	15 bis unter 25 Jahre	10.603	10.763	9.864	10.171	10.496	107	1,0
67,8%	25 bis unter 55 Jahre	61.272	61.050	60.674	60.570	60.082	1.190	2,0
19,6%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.747	17.468	17.095	16.759	16.469	1.278	7,8
74,9%	Vollzeit	67.624	67.424	66.043	66.023	65.824	1.800	2,7
25,1%	Teilzeit	22.707	22.520	22.243	22.131	21.866	841	3,8
83,5%	Deutsche	75.403	75.178	73.993	74.038	73.791	1.612	2,2
16,5%	Ausländer	14.892	14.727	14.253	14.076	13.850	1.042	7,5

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.964	-339	-5,4
davon			
mit 1 Person	3.065	-143	-4,5
mit 2 Personen	1.144	-113	-9,0
mit 3 Personen	805	-64	-7,4
mit 4 Personen	482	-16	-3,2
mit 5 und mehr Personen	468	-3	-0,6
darunter			
Single-BG	3.064	-142	-4,4
Alleinerziehende-BG	1.181	-68	-5,4
Partner-BG ohne Kinder	542	-56	-9,4
Partner-BG mit Kindern	1.066	-64	-5,7
nicht zuordenbare BG	111	-9	-7,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.252	-130	-5,5
davon: mit 1 Kind	996	-111	-10,0
mit 2 Kindern	729	-25	-3,3
mit 3 und mehr Kindern	527	6	1,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.286	-619	-4,8
darunter			
Männer	5.986	-321	-5,1
Frauen	6.300	-298	-4,5
Leistungsberechtigte (LB)	11.761	-663	-5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.605	-719	-5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.129	-518	-6,0
darunter			
Männer	3.834	-292	-7,1
Frauen	4.295	-226	-5,0
davon			
unter 25 Jahre	1.565	-84	-5,1
25 bis unter 55 Jahre	5.273	-389	-6,9
55 Jahre und älter	1.291	-45	-3,4
darunter			
Deutsche	3.993	-474	-10,6
Ausländer	4.112	-51	-1,2
darunter			
Alleinerziehende	1.168	-74	-6,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.476	-201	-5,5
darunter			
unter 3 Jahre	770	-19	-2,4
3 bis unter 6 Jahre	710	-2	-0,3
6 bis unter 15 Jahre	1.900	-176	-8,5
über 15 Jahre	96	-4	-4,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	156	56	56,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	525	44	9,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	286	-6	-2,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	239	50	26,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

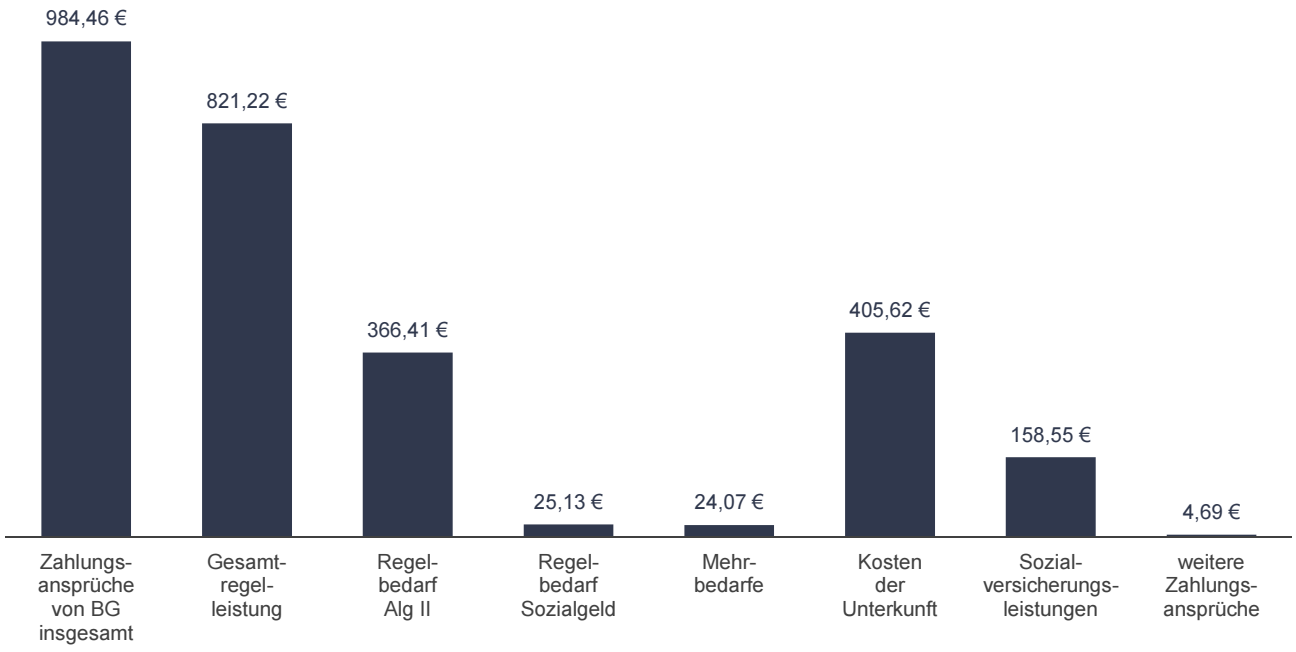
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Mai 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.871.324	984	5.964	984
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	4.897.736	821	5.951	823
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.185.245	366	5.275	414
Regelbedarf Sozialgeld	149.858	25	957	157
Mehrbedarfe	143.535	24	1.754	82
Kosten der Unterkunft	2.419.098	406	5.531	437
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.371.046	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	945.613	159	5.928	160
weitere Zahlungsansprüche	27.975	5	-	-
sonstige Leistungen	23.466	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.511	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	643	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.355	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

zurück zum Inhalt

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsstellenmarkt
- Beschäftigung
- Förderungen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Migration
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Frauen und Männer
- Statistik nach Berufen
- Statistik nach Wirtschaftszweigen
- Zeitreihen
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.